

zoll auf Baumwolle als tarifpolitische Kampfmaßregel zu erheben. Verf. hebt hervor, daß der Verbrauch von Baumwollenwaren sehr von dem Preise abhängig sei, daß Nordamerika infolge der höheren Löhne und der Verteuerung gewisser Fabrikationsmittel durch den Hochschutz teurer als wie Deutschland und England erzeugt und somit den Weltmarkt nur durch Einstellung niedriger Baumwollpreise wird beherrschen können, so daß der Wert der in Rede stehenden Maßregel zweifelhaft erscheint. Die Sachlage wird durch die Tatsache besonders beleuchtet, daß sich der Gesamtvert der ausgeführten Baumwollwaren in den letzten Jahren in Nordamerika erheblich weniger als in Deutschland gesteigert hat. Der Schwerpunkt der Abhandlung liegt in der Beantwortung der Frage: Ist es möglich daß die deutsche und nordamerikanische Industrie sich nicht aneinander reiben, sondern ergänzen? Verf. bejaht diese Frage; ob aber seine Auffassung hüben wie drüben den Sieg davontragen wird, steht dahin, und er selbst ist zweifelhaft darüber. Er glaubt, daß sich Nordamerika dazu verstehen könnte, seine Zölle auf eine Anzahl Waren zu ermäßigen, welche un- verhältnismäßig viel Handarbeit beanspruchen, und deren Herstellung in Amerika mehr oder weniger als eine künstlich gezüchtete Fabrikation anzusehen ist. Als Gegenleistung würden die Nordamerikaner, die eine Festsetzung unserer Mindestzölle auf Weizen u. dgl. nicht als eine Sonderleistung ansehen dürften, eine Herabsetzung der Zölle auf Mais „provisions“ und Holz fordern. Wenn auch die Viehzucht treibenden Bauern ein Interesse an der Herabsetzung des Maiszolles haben werden, so steht doch zu befürchten, daß alle übrigen Landwirte sowie alle diejenigen Geschäftsleute, welche „die Invasion amerikanischer Manufakte als Plage ansehen“, das Zustandekommen der neuen Tarifverträge verhindern werden. Um dem möglichst vorzubeugen, ist lebhaft zu wünschen, daß die im vorstehenden besprochene, an der Hand der unerbittlichen Zahlen mit so zwingender Logik verfaßte Schrift, die auf einer wahrhaft großzügigen handelspolitischen Anschauung fußt, in den weitesten Kreisen studiert werde *Hübner.*

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 27./11. 1905.

- 4f. E. 10 886. Verfahren zur Erzeugung von Glühkörpern für **hängendes Gasglühlicht**. Export-Gasglühlicht-Gesellschaft m. b. H., Berlin-Neuweißensee. 15./5. 1905.
- 10g. D. 13 851. Einkammeriger Ofen zum Verkohlen oder zum **Trockendestillieren** von **Torf**, Schmelzkohle und dergl., bei welchem heiße Gase durch ein in der Mitte des Verkohlungsraumes hochgeführtes Rohr eingeführt werden. A. von Dittmar, Semenowskoje, Rußl. 29./7. 1903.
- 12i. N. 7013. Verfahren zur unmittelbaren Darstellung **arsen-** und **eisenfreier Schwefelsäure** nach dem Bleikammervorgang. H. H. Nidenführ, Halensee bei Berlin. 28./11. 1903.
- 12p. B. 36 266 und 38 002. Verfahren zur Darstellung von **Indoxyl**, dessen Homologen und Derivaten dieser Körper. Basler Chemische Fabrik, Basel. 29./1. u. 2./9. 1904.

Klasse:

- 16. M. 25 579. Neuerung im Verfahren zur Zerkleinerung von **Thomasschlacke** durch gespannten Wasserdampf. Walter Matthesius, Berlin, Lietzenburgerstr. 46. 2./6. 1904.
- 17f. S. 19 958. Vorrichtung zum **Heizen**, Kühlen, Kondensieren und dergl. Alexander Shiels, London. 22./8. 1904.
- 22a. S. 17 568. Verfahren zur Darstellung von **Monoazofarbstoffen**. Société Anonyme des matières colorantes et produits chimiques de St. Denis, Paris. 5./2. 1903.
- 22g. B. 39 904. **Schutzüberzug** für unter Wasser befindliche Teile von Schiffen, Pfählen, Landungsbrücken und dergl. Robert Bell, London. 5./5. 1905.
- 22g. P. 17 250. Verfahren zur Herstellung von **Ölfarben** oder Pasten aus Zinkoxyd oder anderen Farbpigmenten. G. Parrot, Levallois-Perret bei Paris. 12./5. 1905.
- 22i. M. 24 521 und 26 359. Verfahren zur Herstellung von **Papierleim** (Gerbleim). Dr. Alexander Mitscherlich, Freiburg i. B. 1./12. 1903 und 4./11. 1904.
- 26a. D. 12 700. Verfahren zur Erzeugung von **Leuchtgas** in stehenden Retorten unter Einführung von Wasserdampf von unten nach oben. Deutsche Continental-Gas-Gesellschaft. und Dr. Julius Bueb, Dessau. 16./7. 1902.
- 26d. B. 38 247. Verfahren zur Abscheidung des **Ammoniaks** aus den von der Vorlage kommenden heißen Gasen der trockenen Destillation von Kohle, Holz, Torf und dergl. mittels konzentrierter Säure. Fa. Franz Brunck, Dortmund. 11./10. 1904.
- 40a. G. 21 066. Verfahren zum **Entzinnen** von **Weißblechabfällen** mittels Chlor. Fa. Th. Goldschmidt, Offene Handelsgesellschaft, Essen, Ruhr. 9./3. 1905.
- 40a. G. 21 087. Verfahren zur Erzielung von **schwer rostendem Eisenblech** bei dem Entzinnen von Weißblechabfällen unter Benutzung des trockenen Chlorierungsverfahrens mit nachfolgender Waschung. Dieselbe. 14./3. 1905.
- 40a. S. 19 910. Verfahren zum **Abrösten** und Sintern von **geschwefelten Blei-** oder **Kupfererzen** durch Verblasen in Gegenwart von Schlacke oder Stein. Société Anonyme des Mines des Bormettes und Alfredo Lotti, Bormettes, Frankr. 10./8. 1904.
- 78c. D. 15 441. Verfahren zur Herstellung von **Nitroglycerinsprengstoffen**. Deutsche Sprengstoff A.-G., Hamburg. 12./12. 1904.
- 80a. R. 20 850. **Preßstempel**, dessen Arbeitsfläche zur gleichzeitigen Herstellung mehrerer **Briketts** mit Erhöhungen und Vertiefungen versehen ist. Zus. z. Pat. 165 974. Felix Richter, Charlottenburg, Bleibtreustr. 10/11. 28./2. 1905.
- 80c. C. 13 288. Einrichtung zur Vorwärmung der Verbrennungsluft an **Drehrohrbrennöfen** für Zement. Rolla Clinton Carpenter, Ithaka, V. St. A. 6./3. 1903.
- 82a. M. 24 975. Verfahren und Einrichtung zum Trocknen in **Etagenmuldentrocknern**. Alfred Heinrich Messinger und Victor Popper, Wien. 20./2. 1904.
- 85c. P. 14 989. Anlage zur Oxydation oder **biologischen Behandlung** von **Flüssigkeiten** in einem Tropfkörper. Dr. William Philipps Dunbar, Hamburg. 23./6. 1903.
- 89b. W. 23 868. Doppelschneidiges **Schnitzmesser** Wilhelm Wiehle, Ratibor. 9./5. 1905.

Klasse: Reichsanzeiger vom 30./11. 1905.

- 12e. D. 15 824. Verfahren zum **Absorbieren** von **Gasen** oder Dämpfen mittels Holzkohle. James Dewar, Cambridge, Engl. 25./4. 1905. Priorität vom 16./6. 1904. Großbritannien.
- 17f. S. 19 983. Vorrichtung zum **Heizen, Kühlen** und Kondensieren. Zus. z. Anm. S. 19 958. Alexander Shiels, London. 29./8. 1904.
- 24e. Sch. 23 413. **Sauggaserzeuger**. Scheben & Krudewig, G. m. b. H., Hennef, Sieg. 21./2. 1905.
- 39a. A. 12 311. Verfahren zur Herstellung von **Kautschukwaren** aus Lösungen. Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft, Berlin. 21./8. 1905.
- 40a. K. 28 473. **Drehrohrofen** mit rohrförmigen Kammern zum Abrösten von Schwefelkies. Nikolaus Kührke, Benrath. 1./12. 1904.
- 40a. M. 24 691. Verfahren zur Gewinnung von **Zink** und anderen flüchtigen Metallen im Schachtofen. Dr. Hermann Mehner, Berlin-Friedenau, Beckerstr. 7. 31./12. 1903.
- 81e. F. 20 047. **Fahrbare Verladevorrichtung** für **Kohlen**, Erze oder dergl. mit einem um eine wagerechte und senkrechte Achse drehbaren Förderbande. Frölich & Klüpfel, Barmen. 7./4. 1905.

Eingetragene Wortzeichen.

Alhambra, Canova für photographisches Papier usw. Gebr. Hoffsummer, G. m. b. H., Düren, Rheinland.

Antidiarin für pharmazeutisches Präparat. Andreas Hoster, Geldern, Rheinland.

Antisudrin für Kesselsteinverhinderungs- und Beseitigungsmittel. E. L. Marugg, Chemnitz i. S.

Betoxyl für Zementholz, Wärmeschutz- und Isoliermittel usw. Carl Ebeling, Leipzig-R.

Casoidin für photographische Papiere und photographische Chemikalien. L. Gevaert & Co., Vieux-Dieu (bei Antwerpen).

Ex-in für photographische Chemikalien usw. Optische Anstalt C. P. Goerz, A.-G., Berlin-Friedenau.

Laktomorrhin für pharmazeutische, diätetische Präparate, Seifen usw. Fa. Dr. Max Scheel, Brunsbüttel.

Leandor, Nicena für pharmazeutische Produkte, Seifen, Parfümerien usw. Franz Schwarzlose vorm. A. Thieme & Co., Berlin.

Löki für div. chemische Präparate. Chemische Fabrik Eugen Ganz, G. m. b. H., Frankfurt a. M.

„Lutak“ für photographische Chemikalien usw. Dr. Lüttke & Arndt, Wandsbeck.

Metropol für Kalk. Meteor A.-G. Geseke Kalk- und Portland-Zement-Werke, Geseke i. W.

Nivea für chemisch-pharmazeutische Präparate, Seifen, Klebemittel usw. P. Beiersdorf & Co., Hamburg.

Oatin für Düngemittel, Futtermittel, Nährmittel usw. Conrad Meyer, Berlin.

Pentamon, Secretary für Vervielfältigungs-farben und Farbseifen usw. W. Brauns, Reichenberg (Böhmen).

Sinatol für Farbstoffe, pharmazeutische und photographische Produkte usw. A.-G. für Anilin-Fabrikation, Berlin.

Schaumperle für Seifen, Seifenpulver usw. Fa. Eduard Stichel, Zschopau i. S.

Urogosan für Chemikalien, pharmazeutische Präparate usw. J. D. Riedel, A.-G., Berlin.

Vega für chemisch-technische, pharmazeutische Produkte usw. Fa. G. C. Otto, Magdeburg.

Wazir für chemische Produkte, Farbstoffe usw. A.-G. Badische Anilin- und Soda-Fabrik, Ludwigshafen a. Rh.

Patentliste des Auslandes.

Ofen zum Zerstören von **Abfällen**. Watson und Mason. Engl. 26 826/1904. (Veröffentl. 30./11.)

Verfahren zum Verpacken und Aufbewahren von **Alkalisuperoxyd** enthaltendem Waschpulver. Königswarter und Ebell. Engl. 19 809 1905. (Veröffentl. 30./11.)

Herstellung von **Ammoniak** durch Synthese. Hermann C. Woltereck. Amer. 803 651 bis 803 653. Übertr. The Eschweiler-Woltereck-Process Syndicate, Ltd., London. (Veröffentl. 7./11.)

Herstellung von **Antimon- und Arsenfarben** von Antimonlithopon, gelben und roten Antimon-sulfiden oder Antimonzinnober. Leon Brunet, Brionde. Ung. B. 3132. (Einspr. 28./12.)

Neue **Anthracenverbindungen**. Badische Anilin- und Soda-Fabrik. Frankr. 357 239. (Ert. 2./8.) und Ung. A. 871. (Einspr. 4./1.)

Herstellung von **Anthrachinonderivaten**. Dieselbe. Engl. 19 200/1905. (Veröffentl. 30./11.)

Verfahren und Apparat zur Extraktion von **arseniger Säure** aus Erzen. Biguet. Engl. 14 409/1905. (Veröffentl. 30./11.)

Apparat zum elektrischen Raffinieren von **Blei**. Anson G. Betts, Troy, N. Y. Amer. 803 544. (Veröffentl. 7./11.)

Brauverfahren. Schneible. Engl. 15 250 1905. (Veröffentl. 30./11.)

Herstellung von **Briketts** aus Kohlenstaub oder gepulvertem Torf. V. der Heyden. Engl. 19 539/1905. (Veröffentl. 30./11.)

Herstellung von **Briketts**. Gottfried Höpfner. Amer. 803 193. Übertr. Willy von Liwinsky, Breslau. (Veröffentl. 7./11.)

Herstellung gepreßter, nicht poröser **Blöcke** oder **Briketts** aus Koks. Shrewsbury. Engl. 14 061/1905. (Veröffentl. 30./11.)

Bromleceithin. Peter Bergell. Amer. 803 541. Übertr. A.-G. für Anilin-Fabrikation, Berlin. (Veröffentl. 7./11.)

Herstellung von **Brot, Kakes** und dergl. Mac Phail. Engl. 24 393/1904. (Veröffentl. 30./11.)

Erzeugung eines der **Butter** ähnlichen Produktes aus Kokosnußöl. Franz Marsner, Königl. Weinberge. Ung. M. 2404. (Einspr. 28./12.)

Zersetzung von **Chromeisenerz** durch Alkalicarbonat. Römer. Engl. 8642/1905. (Veröffentl. 30./11.)

Herstellung von **Dialkylbarbitursäuren**. E. Merck. Engl. 5353/1905. (Veröffentl. 30./11.)

Herstellung von **Dialkylmalouylharnstoff**. Fr. Mayer, Mainz. Amer. 803 774. (Veröffentl. 7./11.)

Apparat zum **Eindampfen** von Flüssigkeiten im Vakuum. Emil Passburg, Berlin. Ung. P. 1711. (Einspr. 28./12.)

Emaillieren von **Eisen** und Stahl im Herdofen. Comings. Engl. 28 390/1904. (Veröffentl. 30./11.)

Herstellung von homogenem **Eisen** und Stahl im Herdofen. Eisen- und Stahlwerk Hoesch, A.-G. in Dortmund. Frankr. 357 348. (Ert. 2./8.)

Behandlung von **Eisenerzen** usw. Carleton Ellis, Neu-York. N. Y. Amer. 803 886. (Veröffentl. 7./11.)

* Behandlung von **Eisenerzen**. Hernalthaler ung. Eisenindustrie, A.-G., und Primosigh. Engl. 16 643/1905. (Veröffentl. 30./11.)

Elektrolytisches Verfahren mit unlöslichen Anoden. Anson G. Betts, Troy, N. Y. Amer. 803 543. (Veröffentl. 7./11.)

Emaillieren. Julius F. Kenkel. Übertr. Geuder & Paeschke, Manufacturing Company. Amer. 805 010. (Veröffentl. 7./11.)

Verfahren und Apparat zum **Entwässern** tierischer und pflanzlicher Stoffe. Cooke & Kelly. Engl. 14 854 und 14 855/1905. (Veröffentl. 30./11.)

Erfrischungsgetränk. Leopold Brüller, Uri. Ung. B. 3084. (Einspr. 4./1.)

Apparat zum Waschen von **Erz**. Denison. Engl. 4388/1905. (Veröffentl. 30./11.)

Verfahren zum Behandeln von gold- und silberhaltigen **Erzschlichen**. Louis J. Drabek, Turner, S. D. Amer. 804 186. (Veröffentl. 7./11.)

Färben und Drucken. Badische Anilin- und Soda-Fabrik. Engl. 29 501/1904. (Veröffentl. 30./11.)

Herstellung von **Films** oder Fäden aus Zellulose. Max Fremery, Oberbruch, und Emil Bronner, Mühlhausen, Johann Urban, St. Pölten. Amer. 804 191. (Veröffentl. 7./11.)

Herstellung von **Films**, Fäden und dergl. aus Zellulose. Vereinigte Glanzstoff-Fabriken, A.-G., Elberfeld. Engl. 1745/1905. (Veröffentl. 30./11.)

Filterreiniger. A. Vogelsang. Frankr. 357 318. (Ert. 2./8.)

Filtersystem. H. Liéberich. Frankr. 357 208. (Ert. 2./8.)

Herstellung von **Formaldehydsulfoxylat**. Badische Anilin- und Soda-Fabrik. Engl. 21 538/1905. (Veröffentl. 30./11.)

Gaserzeugungsanlage. Crice. Engl. 1843 1905. (Veröffentl. 30./11.)

Herstellung von **Glühmännern**. Charles M. Lungren. Übertr. The Safety Car Heating and Lighting Company, Neu-York, N. Y. (Veröffentl. 7./11.)

Herstellung von **Halogenindigoweiß**. Badische Anilin- und Soda-Fabrik. Engl. 21 746/1905. (Veröffentl. 30./11.)

Verfahren und Vorrichtung zur Verwendung der Abhitze von **Hochaufgasen**. Davies. Engl. 27 632/1904. (Veröffentl. 30./11.)

Trocknen von **Holz** durch vorherige Behandlung des Saftes. Guignard und Lestaudie. Frankr. 357 224. (Veröffentl. 2./8.)

Darstellung haltbarer, wasserfreier **Hydrosulfite**. Badische Anilin- und Soda-Fabrik, Ludwigshafen a. Rh. Ung. A. 861. (Einspr. 4./1.)

Herstellung von **Hydrosulfitpräparaten**. Rudolf Müller. Amer. 804 157. Übertr. Farbwerke Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M. (Veröffentl. 7./11.)

Färben von **Indigoreserven**. Julius Ribbert, Hagen. Amer. 803 855. (Veröffentl. 7./11.)

Wohlriechendes **Insektenpulver**. Ludwig Vértés, Lugos. Ung. V. 646. (Einspr. 28./12.)

Isolationsmaterial. William L. R. Emmet. Amer. 803 816. Übertr. General Electric Company. (Veröffentl. 7./11.)

Isolationsmaterial. Meyenberg. Engl. 12 105/1905. (Veröffentl. 30./11.)

Hydratisieren von **Kalk**. John G. Jones, Carthago, N. Y. Amer. 803 904. (Veröffentl. 7./11.)

Regenerieren von **Kautschukabfällen**. J. Neilson. Frankr. 357 336. (Ert. 2./8.)

Herstellung von **Kerzen** und **Kerzendocht**. Julius Pereira, Neu-York, N. Y. Amer. 803 846/47/48. (Veröffentl. 7./11.)

Neuerungen bei der Herstellung von **Kohle-fäden** für Glühlampen. Compagnie Française pour l'Exploitation des Procédés Thomson-Houston. Frankr. 357 254. (Ert. 2./8.)

Herstellung von beständigen **Lichtbogen** großer Dimensionen. Badische Anilin- und Soda-Fabrik. Frankr. 357 358. (Ert. 2./8.)

Lötmasse. John W. Ball, Woodbine, W. Va. Amer. 803 802. (Veröffentl. 7./11.)

Beizen mit **Magnesiumverbindungen**. William Warr. Amer. 803 647. Übertr. Calico Printers Association Ltd., Manchester, Engl. (Veröffentl. 7./11.)

Herstellung von **Malz**. Rice. Engl. 14 103 1905. (Veröffentl. 30./11.)

Herstellung eines **Malznährmittels**. Fränkel. Engl. 6457/1905. (Veröffentl. 30./11.)

Verfahren zur **Mehrfarbenreproduktion** durch chemische Auswahl der Farben. T. M. I. Truchelut. Frankr. 350 289. (Ert. 2./8.)

Kohärer für **Minen**. F. Schneider. Frankr. 357 349. (Ert. 2./8.)

Monoazofarbstoffe. Wilhelm Herzberg und Otto Siebert. Amer. 803 592. Übertr. A.-G. für Anilin-Fabrikation. (Veröffentl. 7./11.)

Verfahren zum Entfernen von **Nikotin** aus Tabakfabrikaten. August Falk, Wien. Amer. 803 887. (Veröffentl. 7./11.)

Vorrichtung zum Zerstäuben von **Öl** zum Brennen in Ofen. Chace, Appleton & Appleton. Engl. 29 526/1904. (Veröffentl. 30./11.)

Apparat zur Extraktion von **Ölen**. W. H. Gesner und A. R. Brandly. Frankr. 357 329. (Ert. 2./8.)

Ofen zum Schmelzen von Erz. Ralph Bag-galey, Pittsburg. Pa. Amer. 803 737. (Veröffentl. 7./11.)

Herstellen von **Papier**. Generaldirektion der Grafen Hugo, Lazy, Arthur Henckel von Donnersmarck, Beuthen. Engl. 9832/1905. (Veröffentl. 30./11.)

Verseifen von **Petroleum**. F. J. Lothammer und C. Trocquet. Frankr. Zus. 5136/338 636. (Ert. 2./8.)

Raffinieren von Mineral- und **Petroleumölen**. Macalpine. Engl. 28 234/1904. (Veröffentl. 30./11.)

Herstellung von **photographischen Papieren**. Ignatz Hoffsummer, Düren. Ung. H. 2423. (Einspr. 28./12.)

Herstellung einer neuen **Salicylsäureverbindung**. Chemische Fabrik von Heyden. A.-G. Engl. 19 375/1905. (Veröffentl. 30./11.)

Konzentrieren von **Salpetersäure**. C. Collet. Frankr. 357 221. (Ert. 2./8.)

Sammlerbatterieelektroden. Gardiner & Stringfield. Engl. 15 257/1905. (Veröffentl. 30./11.)

Apparat zum Bleichen von **Schmalz**. Jerome N. Humphreys. Amer. 804 129. Übertr. Armstrong Packing Company, Dallas, Tex. (Veröffentl. 7./11.)

Herstellung von **Schwefelkohlenstoff**. Augier. Engl. 10 927/1905. (Veröffentl. 30./11.)

Herstellung von **Sicherheitssprengstoffen**. Castropoer Sicherheitssprengstoff-A.-Ges. Engl. 18 257/1905. (Veröffentl. 30./11.)

Sprengpulver für Kohärer. F. Schneider. Frankr. 357 350. (Ert. 2./8.)

Sprengstoff. Société Anonyme de la Poudrerie de Ben-Ahin. Frankr. 357 233. (Ert. 2./8.)

Apparat zur Herstellung von **Stahl.** Edwin C. Wills, Trenton, N. I. Amer. 804 080. (Veröffentl. 7./11.)

Masse zum Aufnehmen von **Staub.** Berthold Singer, Chicago, Ill. Amer. 803 632. (Veröffentl. 7./11.)

Herstellung von **Stickstoffoxyden.** Ernst Marquardt, Schöneberg und Hermann Viertel, Charlottenburg. Amer. 804 021. (Veröffentl. 7./11.)

Herstellung von **Teer- und Asphaltanstrichen.** Asphaltkitten, Asphaltplatten und dergl. unter Verwendung von Eisenglimmer. F. C. Matthies & Cie., Erbach. Ung. M. 2408. (Einspr. 4./1.)

Teermakadam. Esgar P. Hoooley, Amer. 803 902. Übertr. Tarmac, Ltd., Spring Vale. Engl. (Veröffentl. 7./11.)

Wiederbeleben von ausgebrauchtem **Ton.** Alfred B. Latting, Memphis, Tenn. Amer. 804 016. (Veröffentl. 7./11.)

Apparat zum Reinigen von **Wasser.** Griffith. Engl. 29 217/1904. (Veröffentl. 30./11.)

Gleichzeitige Erzeugung von **Wasserglas** und **Salzsäure.** Carlo Alvarez Vittorio Emilio Fu und Gerolamo de Marchi Antonio Fu, Genua. Ung. F. 1525. (Einspr. 28./12.)

Nichtentzündliches **Zelluloid.** George E. Woodward, Boston, Mass. Amer. 803 952. (Veröffentl. 7./11.)

Herstellung von **Zement** aus Hochofenschlacke. Colloseus. Engl. 3619/1905. (Veröffentl. 30./11.)

Herstellung von **Zinklegierungen.** Paul und Albrecht Gührs, Berlin. Amer. 804 006. (Veröffentl. 7./11.)

Neuerungen an pneumatischen **Zündern** für Minenzündung. Les Fils d'Alexandre Bos. Frankr. 357 307. (Ert. 2./8.)

Verein deutscher Chemiker.

Märkischer Bezirksverein.

Sitzungsbericht über die Sitzung am 18./10. 1905 im „Heidelberger“.

Der Vorsitzende eröffnet die sehr zahlreich besuchte Sitzung um 8 Uhr 20 Min. und erteilt Herrn Privatdozent Dr. Leonor Michaelis das Wort zu seinem Vortrage:

„Das Ultramikroskop und seine Anwendung in der Chemie“ (mit Demonstrationen).

Vortragender erörtert die Grenzen der Leistungsfähigkeit des gewöhnlichen Mikroskops, welches nach dem Abbé-Helmholtz'schen Gesetz Objekte von kleinerem linearen Durchmesser als $0,2\mu$ nicht mehr zur Abbildung bringen kann, weil das Bild durch Beugungserscheinungen ausgelöscht wird; sodann gibt er einen Überblick über den Ideengang, welcher Zsigmondy auf das Prinzip des Ultramikroskops brachte, indem er das von einer starken Lichtquelle ausgehende Licht senkrecht zur Achse des Mikroskops leitete, und beschreibt und demonstriert die von Siedentopf konstruierte Verwirklichung dieser Zsigmondyschen Idee. Darauf werden die ultramikroskopischen Bilder von kolloidalen Metalllösungen, Farbstofflösungen und Eiweißlösungen beschrieben und gedeutet und zum Schluß die Möglichkeit erwogen, mit dem Apparat auch ultramikroskopische Bakterien aufzufinden.

Das Instrument war von der Firma Carl Zeiß in liebenswürdiger Weise für den Vortrag zur Verfügung gestellt und sachgemäß montiert worden. Der Vorsitzende dankte dem Redner für seinen interessanten Vortrag, der bei den Zuhörern den lebhaftesten Beifall fand. Nach Besichtigung verschiedener Objekte, einer Eiweißlösung und einer Farbstofflösung, mit dem Ultramikroskop durch die Anwesenden, wurde die Diskussion eröffnet; an derselben beteiligten sich außer dem Vortragenden die Herren: Hömberg, Heß, Leuchter, Diehl, Hausmann.

Unter geschäftlichen Mitteilungen setzt Dr. H. Herzfeld den Verein davon in Kenntnis, daß sein bereits für die Bremer Hauptversammlung bestimmter, aber dort nicht zur Abstimmung gebrachter Dringlichkeitsantrag: „Der Verein erachtet für gerichtliche chemische Gutachten 5 M für die Stunde Arbeitszeit als Minimalhonorar für angemessen“, vom Verbands selbständiger öffentlicher Chemiker auf deren diesjähriger Hauptversammlung zu Magdeburg einstimmig angenommen worden sei. Gleichzeitig habe dieser Verband beschlossen, auch die mit ihm zu einer Interessengemeinschaft vereinigten Verbände, darunter den Verein deutscher Chemiker, zur Annahme des Antrags zu veranlassen. Schon jetzt sollten die chemischen Gutachter vor Gericht entsprechend dem Antrag liquidieren und sich dabei auf jenen Beschluß berufen. Wenn auch nicht sofort, so werde doch bei wiederholtem gleichartigen Vorgehen schließlich ein Erfolg erzielt werden. Dies beweise ein ganz analoger Fall, der in den Mitteilungen des Vereins deutscher Patentanwälte (1905, Nr. 9) veröffentlicht sei.

Der Vorsitzende gedenkt sodann des Heimanges eines unserer Mitglieder, des Herrn Gustav Braemer aus Izieux, der für unseren Bezirksverein stets das lebhafteste Interesse bekundete. Die Versammlung erhebt sich zu Ehren des Dahingegangenen, über den ein kurzer Lebenslauf in der Vereinszeitschrift erschienen ist, von den Sitzen.

Ferner macht der Vorsitzende infolge eines ihm von der Geschäftsleitung des Hauptvereins zugegangenen Schreibens der Versammlung vertrauliche Mitteilung über ein von Prof. Restuccia angegebenes Verfahren zur Gewinnung von Zitronensäure.

Schluß der offiziellen Sitzung 10 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Der Vorsitzende: Der Schriftführer:
Dr. Th. Diehl. Dr. Hans Alexander.